

Barock-Konzert zum Ende der Sommerzeit



Frauke Riether auf Pixabay

Unter der Leitung von **Prof. Johannes Geffert**, Cembalo, singt der Bariton **Konstantin Paganetti** Kantaten von Georg Philipp Telemann und Nicolaus Bruhns. **Gudrun Höbold**, Violine, und **Ulrike Friedrich**, Traversflöte, spielen die Triosonate G-Dur von Johann Sebastian Bach.

Die Zeitumstellung an diesem Tag sowie der einmalige, historische Veranstaltungsort, die ca. 800 Jahre alte Kapelle sind Anlass, den Gang der Zeit und des Lebens musikalisch zu thematisieren. So spricht der Textdichter in Telemanns ‚moralischer Kantate‘ von weltlichen Freuden im Bewusstsein eines irdischen Endes und weitere Gesangstexte verbinden irdische Fröhlichkeit mit himmlischem Musizieren.

Sonntag, 29. Oktober 2023, um 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kapelle auf dem Alten Friedhof
in Bonn, Bornheimer Straße 1
Eintritt: 15 Euro an der Abendkasse
Anmeldungen unter info@alterfriedhofbonn.de

Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs e. V.

Programm

Die kalendarische Zeitemstellung an diesem Tag sowie die Besonderheit der 800 Jahre alten Kapelle sind äußerlicher Anlass, den Gang der Zeit und des Lebens musikalisch zu thematisieren. So spricht der Textdichter in Telemanns ‚moralischer Kantate‘ von weltlichen Freuden im Bewusstsein eines irdischen Endes und weitere Gesangstexte verbinden irdische Fröhlichkeit mit himmlischem Musizieren.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Triosonate G-Dur BWV 1039

Adagio – Allegro ma non presto – Adagio – Presto

‚Herzlich tut mich erfreuen die liebe Sommerszeit‘

Melodie Wittenberg 1545 – Text Johann Walter 1552

Georg Philipp Telemann 1681-1767

Moralische Kantate ‚die Zeit‘

Gregor Joseph Werner 1693-1766

aus: ‚Neuer und sehr curios- Musicalischer Instrumental-Calender‘

Menuet des l’Ottobre (im Weinmonat)

(Tags-Länge 11 Stund / die Nacht 13 Stund)

Giovanni Benedetto Platti 1697-1763

Sonate e-moll

Allegro ma non molto – Larghetto – Minuet – Giga

Nicolaus Bruhns 1665-1797

Kantate ‚Mein Herz ist bereit‘

Mitwirkende:

Konstantin Paganetti, Bariton

Ulrike Friedrich, Traversflöte

Gudrun Höbold, Violine

Johannes Geffert, Cembalo